

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

SDB Ref.: 4771B

Ausgabedatum: 30-07-18 Überarbeitungsdatum: 30-07-18 Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Produktname : EINSPRITZ-REINIGER FÜR DIE FACHWERKSTATT BENZIN BARDAHL

Produktcode : 4771B # 731477BVR0
Produkttyp : Reinigungsmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung

Funktions- oder Verwendungskategorie : Reinigungs-/Waschmittel und Additive

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Händler Lieferant

SADAPS BARDAHL Additives & Lubricants

ZI TOURNAI OUEST 2 - RUE DU MONT DES CARLIERS, 3

ZI TOURNAI OUEST 2 - RUE DU MONT DES CARLIERS, 3

ZI TOURNAI OUEST 2 - RUE DU MONT DES CARLIERS, 3

7522 TOURNAI - BELGIQUE 7522 TOURNAI - BELGIQUE

T +32 (0).69.59.03.60 - F +32 (0).69.59.03.61 T +32 (0).69.59.03.60 - F +32 (0).69.59.03.61

msds@bardahlfrance.com - www.bardahlfrance.com msds@bardahlfrance.com - www.bardahlfrance.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : + 32 (0)70.245.245 / +33 (0)1.45.42.59.59

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Belgien	Centre Anti- Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+32 70 245 245	Bitte rufen Sie bei dringenden Fragen zu Intoxikation 070 245 245 an (kostenlos 24/7). Wenn nicht erreichbar: 02 264 96 30 (Standard-Gebühr)
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240	
Luxemburg	Centre Anti- Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+352 8002 5500	
Österreich	Vergiftungsinformationszentra le	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43	
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145	(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) Auskunft: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]Gemische/Stoffe: SDB EU 2015: Gemäß Vorschrift (EU) 2015/830 (Anhang II der REACH-Verordnung)

H225 Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 H315 Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2 H319 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, H336 betäubende Wirkungen Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, H335 Atemwegsreizung Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 H373 Aspirationsgefahr, Kategorie 1 H304 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 H411

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

DE (Deutsch) 1/15

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort (CLP)

Gefährliche Inhaltsstoffe : Isopropanol; Xylol (mixture); Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Gefahrenhinweise (CLP) : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 - Kann die Organe schädigen (Zentrales Nervensystem, Nieren, Leber) bei längerer

oder wiederholter Exposition.

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P233 - Behälter dicht verschlossen halten.

P260 - Dampf nicht einatmen.

P264 - Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen.

P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403+P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen

P403+P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sonderabfälle

Zusätzliche Sätze : Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Xylol (mixture)	(CAS-Nr.) 1330-20-7 (EG-Nr.) 215-535-7 (EG Index-Nr.) 601-022-00-9 (REACH-Nr) 01-2119488216-32	20-40	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304
Isopropanol	(CAS-Nr.) 67-63-0 (EG-Nr.) 200-661-7 (EG Index-Nr.) 603-117-00-0 (REACH-Nr) 01-2119457558-25	20-40	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	(EG-Nr.) 927-510-4 (REACH-Nr) 01-2119475515-33	15-30	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
4-methylpentan-2-ol	(CAS-Nr.) 108-11-2 (EG-Nr.) 203-551-7 (EG Index-Nr.) 603-008-00-8 (REACH-Nr) 01-2119473979-13	5-15	Flam. Liq. 3, H226 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335
Ethylbenzol	(CAS-Nr.) 100-41-4 (EG-Nr.) 202-849-4 (EG Index-Nr.) 601-023-00-4 (REACH-Nr) 01-2119489370-35	<0.1	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412
Poly[oxy(1,2-propanediyl)],alpha-(3-aminopropyl)-omega-hydroxy-C12-15 alkyl ethers	(EG-Nr.) POLYMER	<1	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Toluol	(CAS-Nr.) 108-88-3 (EG-Nr.) 203-625-9 (EG Index-Nr.) 601-021-00-3 (REACH-Nr) 01-2119471310-51	<0.5	Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315 Repr. 2, H361d STOT SE 3, H336 STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412
Poly[oxy(1,2-propanediyl)], alpha-propyl-omega- hyroxy-C12-15 alkyl ethers	(EG-Nr.) POLYMER	<0.1	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318
Naphthalin Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE, FR)	(CAS-Nr.) 91-20-3 (EG-Nr.) 202-049-5 (EG Index-Nr.) 601-052-00-2	<0.1	Flam. Sol. 2, H228 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Carc. 2, H351 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:			
Name	Produktidentifikator	Spezifische	Konzentrationsgrenzwerte
4-methylpentan-2-ol	(CAS-Nr.) 108-11-2 (EG-Nr.) 203-551-7 (EG Index-Nr.) 603-008-00-8 (REACH-Nr) 01-2119473979-13	(C >= 25) STOT SE 3, H335	
Poly[oxy(1,2-propanediyl)],alpha-(3-aminopropyl)- omega-hydroxy-C12-15 alkyl ethers	(EG-Nr.) POLYMER	(C <= 32,88) Eye Dam./Irrit. Not classified (32,88 <c 2,="" <="36,18)" eye="" h319<br="" irrit.="">(C > 36,18) Eye Dam. 1, H318</c>	
Poly[oxy(1,2-propanediyl)], alpha-propyl-omega- hyroxy-C12-15 alkyl ethers	(EG-Nr.) POLYMER	(C <= 32,88) Eye Dam./Irrit. Not classified (32,88 <c 2,="" <="36,12)" eye="" h319<br="" irrit.="">(C > 36,18) Eye Dam. 1, H318</c>	

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Ist ärztlicher Rat erforderlich,

Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das

Atmen erleichtert.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Kontaminierte Kleidung ausziehen. Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte

Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen. Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.

30-07-18 (Version: 1.0) DE (Deutsch) 3/15

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Bei unvollständiger Verbrennung werden gefährliches Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und

andere giftige Gase freigesetzt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen.

Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz

betreten.

Sonstige Angaben : Flüssigkeit nicht in Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder tiefer gelegene Bereiche

gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Umgebung räumen. Jede mögliche Zündquelle entfernen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Unbeteiligte vom Gefahrenbereich

fernhalten. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Für Rückgewinnung eindämmen oder mit geeignetem Material aufsaugen. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Produkt mit aufsaugenden Mitteln aufnehmen.

Reinigungsverfahren : Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material

aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Entsorgung von Festen Stoffen oder Rückständen: siehe Abschnitt 13: "Hinweise zur Entsorgung".

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Nach Handhabung des Produkts

immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung sorgen.

Lagerbedingungen : In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Vor Frost schützen.

Wärme- oder Zündquellen : Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Fernhalten von: Zündquellen.

Lager : An einem trockenen Ort aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : In der Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Isopropanol (67-63-0)		
Belgien	Grenzwert (mg/m³)	500 mg/m³
Belgien	Grenzwert (ppm)	200 ppm

30-07-18 (Version: 1.0) DE (Deutsch) 4/15

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Isopropanol (67-63-0)		
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m³)	1000 mg/m³
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	400 ppm
Frankreich	VLE (mg/m³)	980 mg/m³
Frankreich	VLE (ppm)	400 ppm

Xylol (mixture) (1330-20-7)		
EU	Lokale Bezeichnung	Xylene, mixed isomers, pure
EU	IOELV TWA (mg/m³)	221 mg/m³
EU	IOELV TWA (ppm)	50 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m³)	442 mg/m³
EU	IOELV STEL (ppm)	100 ppm
EU	Bemerkungen	Skin
EU	Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC
Belgien	Lokale Bezeichnung	Xylène, isomères mixtes, purs # Xyleen, mengsel van isomeren, zuiver
Belgien	Grenzwert (mg/m³)	221 mg/m³
Belgien	Grenzwert (ppm)	50 ppm
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m³)	442 mg/m³
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	100 ppm
Belgien	Anmerkung (BE)	D: la mention "D" signifie que la résorption de l'agent, via la peau, les muqueuses ou les yeux, constitue une partie importante de l'exposition totale. Cette résorption peut se faire tant par contact direct que par présence de l'agent dans l'air. # D: de vermelding "D" betekent dat de opname van het agens via de huid, de slijmvliezen of de ogen een belangrijk deel van de totale blootstelling vormt. Deze opname kan het gevolg zijn van zowel direct contact als zijn aanwezigheid in de lucht.
Belgien	Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002
Frankreich	Lokale Bezeichnung	Xylène, isomères mixtes, purs
Frankreich	VME (mg/m³)	221 mg/m³
Frankreich	VME (ppm)	50 ppm
Frankreich	VLE (mg/m³)	442 mg/m³
Frankreich	VLE (ppm)	100 ppm
Frankreich	Note (FR)	Valeurs règlementaires contraignantes; risque de pénétration percutanée
Frankreich	Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 984, 2016)

Ethylbenzol (100-41-4)		
EU	Lokale Bezeichnung	Ethylbenzene
EU	IOELV TWA (mg/m³)	442 mg/m³
EU	IOELV TWA (ppm)	100 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m³)	884 mg/m³
EU	IOELV STEL (ppm)	200 ppm
EU	Bemerkungen	Skin
EU	Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC
Frankreich	Lokale Bezeichnung	Ethylbenzène

30-07-18 (Version: 1.0) 30-07-18 (Version: 1.0)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ethylbenzol (100-41-4)		
Frankreich	VME (mg/m³)	88,4 mg/m³
Frankreich	VME (ppm)	20 ppm
Frankreich	VLE (mg/m³)	402 mg/m³
Frankreich	VLE (ppm)	100 ppm
Frankreich	Note (FR)	Valeurs règlementaires contraignantes; risque de pénétration percutanée
Frankreich	Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 984, 2016)

Toluol (108-88-3)		
EU	Lokale Bezeichnung	Toluene
EU	IOELV TWA (mg/m³)	192 mg/m³
EU	IOELV TWA (ppm)	50 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m³)	384 mg/m³
EU	IOELV STEL (ppm)	100 ppm
EU	Bemerkungen	skin
EU	Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2006/15/EC
Belgien	Lokale Bezeichnung	Toluène # Tolueen
Belgien	Grenzwert (mg/m³)	77 mg/m³
Belgien	Grenzwert (ppm)	20 ppm
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m³)	384 mg/m³
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	100 ppm
Belgien	Anmerkung (BE)	D: la mention "D" signifie que la résorption de l'agent, via la peau, les muqueuses ou les yeux, constitue une partie importante de l'exposition totale. Cette résorption peut se faire tant par contact direct que par présence de l'agent dans l'air. # D: de vermelding "D" betekent dat de opname van het agens via de huid, de slijmvliezen of de ogen een belangrijk deel van de totale blootstelling vormt. Deze opname kan het gevolg zijn van zowel direct contact als zijn aanwezigheid in de lucht.
Belgien	Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002
Frankreich	Lokale Bezeichnung	Toluène
Frankreich	VME (mg/m³)	76,8 mg/m³
Frankreich	VME (ppm)	20 ppm
Frankreich	VLE (mg/m³)	384 mg/m³
Frankreich	VLE (ppm)	100 ppm
Frankreich	Note (FR)	Valeurs règlementaires contraignantes; substance classée toxique pour la reproduction de catégorie 2; risque de pénétration percutanée
Frankreich	Rechtlicher Bezug	Article R4412-149 du Code du travail (réf.: INRS ED 984, 2016)

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics		
Frankreich	VME (mg/m³)	1600 mg/m³
Frankreich	VME (ppm)	395 ppm
Frankreich	VLE (mg/m³)	903 mg/m³

30-07-18 (Version: 1.0) 30-07-18 (Version: 1.0) DE (Deutsch) 6/15

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Naphthalin (91-20-3)	Naphthalin (91-20-3)		
EU	Lokale Bezeichnung	Naphthalene	
EU	IOELV TWA (mg/m³)	50 mg/m³	
EU	IOELV TWA (ppm)	10 ppm	
EU	Bemerkungen	(Year of adoption 2010)	
EU	Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 91/322/EEC; SCOEL Recommendations	
Belgien	Lokale Bezeichnung	Naphtalène # Naftaleen	
Belgien	Grenzwert (mg/m³)	53 mg/m³	
Belgien	Grenzwert (ppm)	10 ppm	
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m³)	80 mg/m³	
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	15 ppm	
Belgien	Anmerkung (BE)	D: la mention "D" signifie que la résorption de l'agent, via la peau, les muqueuses ou les yeux, constitue une partie importante de l'exposition totale. Cette résorption peut se faire tant par contact direct que par présence de l'agent dans l'air. # D: de vermelding "D" betekent dat de opname van het agens via de huid, de slijmvliezen of de ogen een belangrijk deel van de totale blootstelling vormt. Deze opname kan het gevolg zijn van zowel direct contact als zijn aanwezigheid in de lucht.	
Belgien	Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002	
Frankreich	Lokale Bezeichnung	Naphtalène	
Frankreich	VME (mg/m³)	50 mg/m³	
Frankreich	VME (ppm)	10 ppm	
Frankreich	Note (FR)	Valeurs recommandées/admises; substance classée cancérogène de catégorie 2	
Frankreich	Rechtlicher Bezug	Circulaire du Ministère du travail (réf.: INRS ED 984, 2016)	
3.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition			

Handschutz:

Handschuhe. EN 374

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille. EN 166

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Atemschutz:

Gute Entlüftung des Arbeitsplatzes erforderlich. Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):





ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit : Klar. Aussehen Farbe : Farblos. Geruch : Lösemittel.

30-07-18 (Version: 1.0) DE (Deutsch) 7/15

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar pH-Wert : Keine Daten verfügbar Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt : Keine Daten verfügbar Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar

Siedepunkt : > 35 °C Flammpunkt : <= 10 °C

Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar : Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar Dampfdruck : Keine Daten verfügbar Relative Dampfdichte bei 20 °C : Keine Daten verfügbar Relative Dichte : Keine Daten verfügbar Dichte : 0,792 g/cm3 (20°C) Löslichkeit : Keine Daten verfügbar Log Pow : Keine Daten verfügbar Viskosität, kinematisch $: < 20,5 \text{ mm}^2/\text{s} (40^{\circ}\text{C})$ Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Offene Flamme. Funken. Wasser, Feuchtigkeit. Gefrieren.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei unvollständiger Verbrennung werden gefährliches Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere giftige Gase freigesetzt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

Isopropanol (67-63-0)	
LD50 oral Ratte	5840 mg/kg (OCDE 401)
LD50 Dermal Kaninchen	13900
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 25000 mg/m³ (OCDE 403)

Xylol (mixture) (1330-20-7)	
LD50 oral Ratte	2000 mg/kg
LD50 dermal	1100 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h)	1,5 mg/l/4h
LC50 Inhalation Ratte (Dämpfe - mg/l/4h)	11 mg/l/4h

30-07-18 (Version: 1.0) DE (Deutsch) 8/15

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Toluol (108-88-3)	
LD50 oral Ratte	5580 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	5000 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (Dämpfe - mg/l/4h)	28,1 mg/l/4h

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	
LD50 oral Ratte	> 5840 mg/kg
LD50 dermal	> 2920 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	23,3 mg/l/4h

Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg

Naphthalin (91-20-3)	
LD50 oral	490 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LD50 dermal	> 2500 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 340 mg/m³

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft Karzinogenität : Nicht eingestuft Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger

Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

Exposition

: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.

: Kann die Organe schädigen (Zentrales Nervensystem, Nieren, Leber) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EINSPRITZ-REINIGER FÜR DIE FACHWERKSTATT BENZIN BARDAHL	
Viskosität, kinematisch	< 20,5 mm²/s (40°C)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Akute aquatische Toxizität : Nicht eingestuft

Chronische aquatische Toxizität : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Isopropanol (67-63-0)	
LC50 Fische 1	9640 mg/l (Pimephales promelas - OCDE 203)
EC50 Daphnia 1	9714 mg/l (24h - OCDE 202)

Xylol (mixture) (1330-20-7)	
LC50 Fische 1	2 - 11 mg/l
LC50 Fische 2	13,5 mg/l
LC50 andere Wasserorganismen 1	21 mg/l
EC50 Daphnia 1	1 - 5 mg/l
EC50 72h algae 1	3 - 5 mg/l

30-07-18 (Version: 1.0) DE (Deutsch) 9/15

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ethylbenzol (100-41-4)	
LC50 Fische 1	12,1 mg/l
EC50 Daphnia 1	1,8 - 2,4 mg/l
EC50 72h algae 1	438 mg/l

Toluol (108-88-3)	
LC50 Fische 1	5,5 mg/l
EC50 Daphnia 1	3,78 mg/l
EC50 72h algae 1	10 mg/l
LOEC (chronisch)	2,77 mg/l 40 days onchorhynchus mykiss
NOEC chronisch Fische	1,39 mg/l 40 days onchorhynchus mykiss
NOEC chronisch Krustentier	10 mg/l

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	
LC50 Fische 1	> 13,4
EC50 Daphnia 1	3 mg/l 48 Stunden
EC50 72h algae 1	10 - 30 mg/l

Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	
LC50 Fische 1	> 45 mg/l

Phenol, (dimethylamino)methyl-, polyisobutylene derivs.	
LC50 Fische 1	31 mg/l 4 Tage
EC50 andere Wasserorganismen 1	> 100 mg/l wirbellose Wassertiere
EC50 96h algae (1)	> 450 mg/l

Naphthalin (91-20-3)	
LC50 Fische 2	>= 2350 μg/l 48 Stunden
EC50 Daphnia 1	1,96 mg/l 48 Stunden

Hydrocarbons, C10, aromatics, >1% naphthalene	
LC50 Fische 1	2 mg/l 4 Tage
EC50 andere Wasserorganismen 1	3 mg/l wirbellose Wassertiere
EC50 andere Wasserorganismen 2	1,1 mg/l algen
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	
Isopropanol (67-63-0)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.

Xylol (mixture) (1330-20-7)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.

Ethylbenzol (100-41-4)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Toluol (108-88-3)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.

Phenol, (dimethylamino)methyl-, polyisobutyl	ene derivs.
Biologischer Abbau	20,7 % 28 Tage

Hydrocarbons, C10, aromatics, >1% naphthalene	
58 % 28 Tage	
12.3. Bioakkumulationspotenzial	
Isopropanol (67-63-0)	
nicht bioakkumulierbar.	

Xylol (mixture) (1330-20-7)	
Log Pow	2,77 - 3,15
Bioakkumulationspotenzial	nicht bioakkumulierbar.

Ethylbenzol (100-41-4)	
Log Pow	3,5

101001 (100-00-0)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	90
Log Pow	2,65
Bioakkumulationspotenzial	nicht bioakkumulierbar.
12.4. Mobilität im Boden	
Xylol (mixture) (1330-20-7)	
Ökologie - Boden	wasserunlöslich. Schwimmt auf dem Wasser.

Ethylbenzol (100-41-4)	
Ökologie - Boden	wasserunlöslich.

	Toluol (108-88-3)	
	Oberflächenspannung	0,0242 mN/m 20°C
	ng	

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

Toluol (108-88-3)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Diesen Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser : Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-: Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der Abfallentsorgung örtlichen Gesetze entsorgen.

Zusätzliche Hinweise : Vor dem Entsorgen Verpackungen restentleeren. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Ökologie - Abfallstoffe : Produkt nicht in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

30-07-18 (Version: 1.0) DE (Deutsch) 11/15

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. Eintragung in das Beförderungspapier UN 1993 FLAMMABLE EIQUID, N.O.S., 3, II, MARINE POLLUTANT/ENVIRONME NTALLY HAZARDOUS Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics), 3, II, (D/E), UMWELTGEFÄHRDEND 14.3. Transportgefahrenklassen 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	ADR	IMDG	IATA	RID		
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.O.S. FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. Eintragung in das Beförderungspapier UN 1993 FLAMMABLE LIQUID, N.O.S., 3, II, MARINE FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ENTHAELT: Isopropanol: Hydrocarbons, C7, naikanes, isoalkanes, cyclics), 3, II, (D/E), UMWELTGEFÄHRDEND 14.3. Transportgefahrenklassen 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	14.1. UN-Nummer					
EINTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. Eintragung in das Beförderungspapier UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. UN 1993 FLAMMABLE LIQUID, N.O.S., 3, II, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS UN 1993 FLAMMABLE LIQUID, N.O.S., 3, II, MARINE POLLUTANT/ENVIRONME NTALLY HAZARDOUS UN 1993 FLAMM ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS UN 1993 FLAMM LIQUID, N.O.S., 3, II, ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS UN 1993 FLAMM LIQUID, N.O.S., UN 1993 FLAMM UN 1993 FLA	1993	1993	1993	1993		
FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. Eintragung in das Beförderungspapier UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ENTHAELT; Isopropanol; Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclicis), 3, II, (D/E), UMWELTGEFÄHRDEND 14.3. Transportgefahrenklassen 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	14.2. Ordnungsgemäße	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ENTHAELT ; Isopropanol ; Hydrocarbons, C7, n- alkanes, isoalkanes, cyclics), 3, II, (D/E), UMWELTGEFÄHRDEND 14.3. Transportgefahrenklassen 3	FLÜSSIGER STOFF,		Flammable liquid, n.o.s.	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.		
ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ENTHAELT; Isopropanol; Hydrocarbons, C7, n- alkanes, isoalkanes, cyclics), 3, II, (D/E), UMWELTGEFÄHRDEND 14.3. Transportgefahrenklassen 3 3 3 3 3 3 4.4. Verpackungsgruppe II II II II II 14.5. Umweltgefährlich: Ja Umwel	Eintragung in das Beförde	Eintragung in das Beförderungspapier				
3 3 3 14.4. Verpackungsgruppe II	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ENTHAELT; Isopropanol; Hydrocarbons, C7, n- alkanes, isoalkanes, cyclics), 3, II, (D/E),	LIQUID, N.O.S., 3, II, MARINE POLLUTANT/ENVIRONME		UN 1993 FLAMMABLE LIQUID, N.O.S., 3, II, UMWELTGEFÄHRDEND		
14.4. Verpackungsgruppe II	14.3. Transportgefahrenklassen					
II	3	3	3	3		
II	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	**************************************	**************************************	3		
14.5. Umweltgefahren Umweltgefährlich : Ja Umweltgefährlich : Ja Umweltgefährlich : Ja Umweltgefährlich	14.4. Verpackungsgruppe					
Umweltgefährlich : Ja Umweltgefährlich : Ja Umweltgefährlich : Ja Umweltgefährlich	II	II	II	II		
	14.5. Umweltgefahren					
5.555525555	Umweltgefährlich : Ja		Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja		
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar						

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : F1

Sonderbestimmung (ADR) : 274, 601, 640D

Begrenzte Mengen (ADR) : 1L Freigestellte Mengen (ADR) : E2

Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC02, R001

Sondervorschriften für die Zusammenpackung

(ADR)

Anweisungen für Tankfahrzeuge und : T7

Schüttgutcontainer (ADR)

Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR)

: TP1, TP8, TP28

: S2, S20

: MP19

Tankcodierung (ADR) : LGBF : FL Tanktransportfahrzeug Beförderungskategorie (ADR) : 2

Besondere Beförderungs-/Betriebsbestimmungen

(ADR)

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 33

Orangefarbene Tafeln

33 1993

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E EAC-Code : •3YE

DE (Deutsch) 30-07-18 (Version: 1.0) 12/15

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Seeschiffstransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 274

Verpackungsanweisungen (IMDG) : P001

IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : IBC02

Tankanweisungen (IMDG) : T7

Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) : TP1, TP8, TP28

EmS-Nr. (Brand) : F-E
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-E
Staukategorie (IMDG) : B

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E2 PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y341 PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) · 11 PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 353 Max. PCA Nettomenge (IATA) : 5L CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 364 Max. CAO Nettomenge (IATA) : 60L Sonderbestimmung (IATA) : A3 : 3H ERG-Code (IATA)

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : F1

Sonderbestimmung (RID) : 274, 601, 640D

Begrenzte Mengen (RID) : 1L Freigestellte Mengen (RID) : E2

Verpackungsanweisungen (RID) : P001, IBC02, R001

Sondervorschriften für die Zusammenpackung : MP19

(RID)

Anweisungen für Tankfahrzeuge und

Schüttgutcontainer (RID)

TD / TD0 TD0

: T7

Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und

Schüttgutcontainer (RID)

: TP1, TP8, TP28

Tankcodierungen für RID-Tanks (RID): LGBFBeförderungskategorie (RID): 2Expressgut (RID): CE7Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID): 33

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Detergenzienverordnung : Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:	
Komponente	%
aromatische Kohlenwasserstoffe	>=30%
aliphatische Kohlenwasserstoffe	15-30%

Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III)

15.1.2. Nationale Vorschriften

Frankreich

Berufskrankheiten : RG 4 BIS - Affections gastro-intestinales provoquées par le benzène, le toluène, les

xylènes et tous les produits en renfermant

RG 84 - Affections engendrées par les solvants organiques liquides à usage professionnel

30-07-18 (Version: 1.0) DE (Deutsch) 13/15 30-07-18 (Version: 1.0)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Deutschland

: Wassergefährdungsklasse (WGK) 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Verweis auf AwSV

Anlage 1)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BlmSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-

Verordnung)

Niederlande

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet SZW-lijst van mutagene stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting

giftige stoffen - Borstvoeding

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting

giftige stoffen - Vruchtbaarheid

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting

giftige stoffen - Ontwikkeling

: Xylol (mixture),Toluol sind gelistet

: Es ist keiner der Bestandteile gelistet

: Es ist keiner der Bestandteile gelistet

Dänemark

Brandschutzklasse : Klasse I-1 Lagereinheit · 1 Liter

: F <Flam. Liq. 2>; Notfall-Management-Richtlinien für die Lagerung von entzündlichen Anmerkungen zur Einstufung

Flüssigkeiten müssen befolgt werden

Dänische nationale Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden

Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt

Die Anforderungen der dänischen Arbeitsschutzbehörden müssen bezüglich der Arbeit mit

Karzinogenen während der Verwendung und Entsorgung befolgt werden

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4	
Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4	
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4	
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1	
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1	
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2	
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3	
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1	
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2	
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1	
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2	
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3	
Flam. Sol. 2	Entzündbare Feststoffe, Kategorie 2	
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2	
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2	
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen	
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
H228	Entzündbarer Feststoff.	

30-07-18 (Version: 1.0) 14/15 DE (Deutsch)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
Verursacht schwere Augenreizung.
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Kann die Atemwege reizen.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SDB EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden

15/15